

# kunst

in Mitteldeutschland

LYONEL-FEININGER  
GALERIE  KULTUR  
STIFTUNG  
SACHSEN-  
ANHALT  
MUSEUM FÜR GRAFISCHE KÜNSTE

VON  
REMBRANDT  
BIS  
RICHTER

3. April  
bis 31. Juli  
2022

Meisterwerke aus der Grafischen Sammlung  
des Landesmuseums Oldenburg

Lyonel-Feininger-Galerie. Museum für grafische Künste  
Schlossberg 11, 06484 Quedlinburg

[www.feininger-galerie.de](http://www.feininger-galerie.de)

April bis Juni 2022

seit 1990

# ■ Galerie Weise



WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL  
ROSENHOF 4 / D - 09111 CHEMNITZ  
DI-FR 10.00 - 18.00 SA 10.00 - 14.00 UHR  
TEL.: 0371 694444 info@galerie-weise.de

Informationen, Ausstellungsverzeichnis und Preise:  
[www.galerie-weise.de/aktuelles](http://www.galerie-weise.de/aktuelles)

## Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen sind es drei Jahre, seit die Corona-Pandemie unser Leben, wie wir es vorher kannten, komplett verändert hat. Die Welt stand infolge mehrerer Lockdowns einige Male still, die Ausstellungshäuser in Mitteleuropa wie fast überall auf der Welt mussten über Monate schließen. Inzwischen haben wir uns an die Abstandsregeln und Hygienevorschriften gewöhnt. Wir sind genesen, mehrfach geimpft oder zumindest getestet, tragen unseren Impfausweis oder den COVPASS auf dem Handy immer bei uns. Wir füllen vor dem Besuch einer Ausstellung den Corona-Erfassungsbogen aus oder loggen uns über eine App ein und betreten geschlossene öffentliche Räume ganz selbstverständlich mit Maske. Wir haben uns sehr schnell daran gewöhnt, nicht mehr in die Gesichter unseres Gegenübers blicken zu können und bestenfalls gelernt, vermehrt auf die Augenpartie zu achten, darin die Emotionen zu lesen, denn wir wissen inzwischen, dass auch Augen lachen können. Wir haben uns mit dieser neuen Realität arrangiert und hoffen, dass das Schlimmste überstanden ist und sich die Situation irgendwann so beruhigt und normalisiert haben wird, dass wir die Masken endlich wieder fallen lassen können.

Erneut hält die Welt den Atem an: es fallen Bomben auf Ukrainische Städte, Frauen und Kinder flüchten aus ihrem Land, während Männer an den Grenzen festgehalten werden. Angst macht sich breit und es werden Parallelen zur Zeitgeschichte sichtbar, die uns alle sehr beunruhigen.

So hoffen wir, dass es nicht erneut zu Schließungen von Ausstellungshäusern kommt und die Ausstellungen in diesem Heft die verdiente Wahrnehmung bekommen. Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf!

Ihr Redaktionsteam

### Inhalt

<b>Seite</b>	<b>2-7</b>
Kommentar	
<b>Seite</b>	<b>8-27</b>
Terminkalender	
<b>Seite</b>	<b>29</b>
Halberstadt   Gleimhaus	
<b>Seite</b>	<b>30</b>
Gotha   Herzogliches Museum	
<b>Seite</b>	<b>31</b>
Quedlinburg   Feininger-Galerie	
<b>Seite</b>	<b>32   33</b>
Leipzig   Grassi Museum für Angewandte Kunst	
<b>Seite</b>	<b>34   35</b>
Halle (Saale)   Kunstmuseum Moritzburg	
<b>Seite</b>	<b>36</b>
Impressum	

# Frühling in Halle (Saale): Spektrum Bildhauerei

Grete Budde, Büste Johanna Budde, 1915, farbig gefasster Gips,  
Foto: Falk Wenzel

Im Frühling haben sich vier Kultureinrichtungen in Halle (Saale) zusammengetan, um möglichst vielen Kunstinteressierten einen ganz besonderen Kosmos zu eröffnen: das Spektrum der Bildhauerei. Im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) findet die erste umfassende Werkschau der Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach statt. Sie wird kontrastiert von der Präsentation des bildhauerischen Gesamtwerks des großen Expressionisten Franz Marc. Außerdem ist die Ausstellung des Gustav-Weidanz Preisträgers 2021, Willy Schulz, zu sehen, der sich explizit mit dem Initiator des Preises, dem früheren Professor für Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Gustav Weidanz, beschäftigt. Ihm widmet das Museum innerhalb seiner Sammlungspräsentation „Wege der Moderne“ eine kleine Präsentation im Dialog mit einer zeitgenössischen Intervention von Willy Schulz. Im Gerichtszimmer des historischen Talamts im Südflügel der Moritzburg werden in einem fünften Teilprojekt das „Spektrum Bildhauerei“ erweiternde Arbeiten aus der Sammlung Kunsthandwerk & Design des Museums gezeigt. Das Verbindende der aus drei Jahrhunderten stammenden Werke ist ihre Materialität aus Porzellan.

Im Sessionssaal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg widmet sich die Ausstellung „Grete Budde. Werke für die Universität“ einer der ersten Frauen, die sich als Künstlerinnen der Bildhauerei und Porträtplastik verschrieben haben.

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zeigt in ihrer Galerie im Volkspark mit „in relation to“ Positionen junger Bildhauer\*innen aus Deutschland. Die Kunsthalle „Talstrasse“ ergänzt den Reigen mit drei weiteren Projekten. Hier steht mit „Eisen- und Stahlplastik. Aspekte einer Entwicklung“ die Metallbildhauerei im 20. Jahrhundert im Fokus. Ergänzt wird diese Ausstellung von einer Prä-

sentation der Werke Karl Müllers und Dorothea Prühls im Kabinett sowie dem Skulpturenpark im Felsengarten, in dem im



## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle Kunsthalle „Talstrasse“ Zentrale Kustodie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Sommer u. a. Absolventen der Metallklasse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zu Gast sind.

Alle vier Standorte sind durch ein Band verschiedenster bildhauerischer Positionen im öffentlichen Raum miteinander verbunden – von der Talstraße und der Burg Giebichenstein zu beiden Seiten der Saale über die Peißnitz bis zum Universitätsplatz können mehr als 50 Arbeiten von halleschen Künstler\*innen entdeckt und damit das Spektrum der Bildhauerei in Halle (Saale) erkundet werden.

Alle Teilprojekten finden sich wieder auf der Website [www.spektrumbildhauerei.de](http://www.spektrumbildhauerei.de) und werden ab April 2022 über ein gemeinsames Posterfaltblatt, eine gemeinsame Website und eine Plakatierung kommuniziert.

### Zu den einzelnen Ausstellungen

#### Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

[www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de)

#### Franz Marc. Plastik und Skulptur (09.04.–28.08.2022)

Die Kabinettausstellung thematisiert erstmals das bildhauerische Werk des vor allem als Maler bekannten Expressionisten Franz Marc (1880–1916). Insgesamt schuf er sechzehn, teilweise unvollendete Skulpturen und Plastiken. Wie auch bei seinen Gemälden stehen Tiere im Zentrum dieser zwischen 1904 und 1914 entstandenen Arbeiten. Marc suchte in der Plastik wie in seiner Malerei die Dynamik und den Rhythmus der Natur auszudrücken und dabei über die Wiedergabe des Sichtbaren hinauszugelangen. Ergänzt wird die Präsentation durch selten gezeigte Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken aus der seit 2004 als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) befindlichen Sammlung Erhard Kracht und einer großformatigen



Franz Marc, Panther, 1908, Bronze, postumer Guss (wohl 1928), Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Punctum/Bertram Kober

Landschaft mit Pferden aus dem Franz Marc Museum in Kochel am See, die einst zur Sammlung des haleschen Museumsdirektors Alois J. Schardt gehörte.

#### Franziska Schwarzbach (09.04.–28.08.2022)

In der Auseinandersetzung mit dem Werk von Anna Franziska Schwarzbach (\* 1949), die ihren Weg schon zu DDR-Zeiten selbstbestimmt und unabhängig von gesellschaftlichen und politischen Zwängen sowie Geschlechterklischees ging, können die Besucher\*innen ein vielseitiges Œuvre entdecken. Material und Darstellungsform streben bei ihr nicht primär nach einem Abbild, sondern sind stets das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema, der Person, ihrer Geschichte und ihrem Wesen. Von expressiven, teils lebensgroßen Eisen- und Bronzeplastiken über Holzskulpturen bis hin zu Medaillen würdigt die Ausstellung erstmals ihre herausragende künstlerische Position.

#### Figuren in Weiß (09.04.–28.08.2022)

Die Kabinettausstellung im Gerichtszimmer des Talamtes präsentiert ausgewählte Porzellanplastiken aus drei Jahrhunderten aus der Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale). Einige der Werke werden erstmals öffentlich gezeigt, andere sind nach Jahrzehnten wieder zu sehen. Heraus ragen die Werke von Johann Joachim Kändler (1706–1775), der stilbildend den Höhepunkt der barocken Porzellanplastik gestaltete. Sie stehen im Kontext zu Meisterwerken der Moderne von Gerhard Marcks (1889–1981), Emil Paul Börner (1888–1970) oder Gustav Weidanz (1889–1970), die sowohl stille Erhabenheit als auch expressive Züge ausstrahlen.

#### Willy Schulz. Gustav-Weidanz-Preis 2021 (09.04.–12.06.2022)

Im Sommer 2021 entschied sich die Jury des Gustav-Weidanz-Preises für den jungen sächsischen Bildhauer Willy Schulz (\* 1990). Jährlich wird dieser Preis von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle an junge Bildhauerinnen und Bildhauer verliehen. Mit vorgefundenen, teils bearbeiteten Gegenständen und Materialien, deren Umwidmung oder Neukontextualisierung zu völlig neuen Zusammenhängen und Aussagen führen, hinterfragt Schulz Tradiertes, gesellschaftliche Werte und aktuelle Themen wie das der kulturellen Aneignung oder Funktion und Auswirkungen von Grenzen. Für seine Preisträger-Ausstellung schuf er u. a. eine neue Arbeit als Intervention

im Sammlungsbereich, die sich mit dem Initiator des Preises, Gustav Weidanz, auseinandersetzt.

#### Gustav-Weidanz. Intervention in der Sammlungspräsentation „Wege der Moderne“ (09.04.–12.06.2022)

Gemeinsam mit der zeitgenössischen Arbeit von Willy Schulz präsentiert das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) im Abschnitt „Kunst im Nationalsozialismus“ seiner Sammlungspräsentation „Wege der Moderne“ einen kleinen Querschnitt durch das Werk von Gustav Weidanz (1889–1970). Als Professor für Bildhauerei lehrte er zwischen 1916 und 1958 an der haleschen Kunsthochschule in der Burg Giebichenstein. Anhand von Zeichnungen, Medaillen und fünf beispielhaften Aktdarstellungen aus diesem Zeitraum wird erstmals seit der letzten Ausstellung zu seinem 100. Geburtstag seine künstlerische Entwicklung wieder einmal nachvollziehbar.

#### Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, BURG Galerie [www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/burg-galerie](http://www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/burg-galerie)

#### in relation to (19.05.–12.06.2022)

Im direkten Bezug zur Präsentation des Gustav-Weidanz-Preisträgers Willy Schulz steht die Ausstellung in der Hochschulgalerie der BURG, die elf junge Bildhauerei-Positionen aus Deutschland vorstellt. Es werden plastische und raumbezogene Arbeiten präsentiert, die durch ihren ungewöhnlichen Umgang mit Formen und Materialien sowie das Zusammenspiel mit anderen Medien überzeugen und dazu anregen, die Bildhauerei als Gattung in der Gegenwartskunst zu befragen.

Mit dem Titel „in relation to“ wird auf eine Arbeitsweise zahlreicher junger Künstler\*innen aufmerksam gemacht, die Überlegungen und Entscheidungen zum plastischen Prozess mit anderen Bereichen verknüpfen. Dies betrifft im Künstlerischen zum Beispiel den Übergang zum Zweidimensionalen wie zum Malerischen oder Textilien und im weiteren Sinne die Frage nach Schnittstellen. So werden vielfältige Verbindungen und Abhängigkeit untersucht: mit den Wissenschaften, mit Natur und Technik, mit Raum- und Zeitwahrnehmung, aber auch mit ideologischen Konstrukten und Körperdiskursen.

#### Kunsthalle „Talstrasse“

[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de)

#### Eisen und Stahlplastik. Aspekte einer Entwicklung (10.04.–14.08.2022)

Die Ausstellung schlägt einen Bogen von international bekannten Metallkünstler\*innen der zweiten Generation, wie Norbert Kricke, George Rickey, Robert Jacobsen, Jean Tinguely und Anthony Caro – Künstlern die nach dem Zweiten Weltkrieg vor dem Hintergrund der klassischen Moderne neue Ansatzpunkte für ihr Schaffen suchten und mit





# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

**Unser Herz für Halle und den Saalekreis.**

**99 Funken** gibt die Initialzündung für Ihre regionalen Projekte. Als Website für Crowdfunding nutzen wir die Kraft der Gemeinschaft und unterstützen Privatpersonen, Vereine oder Institutionen online Gelder für ihre Projekte zu sammeln. Jetzt auch in Halle und im Saalekreis.

[99funken.de/sparkasse/saalesparkasse](https://99funken.de/sparkasse/saalesparkasse)  
[saalesparkasse.de/99funken](https://saalesparkasse.de/99funken)



\*Die Saalesparkasse verdoppelt jede Unterstützung ab 5 Euro, bis max. 5.000 Euro Co-Funding pro Projekt, bis der Spendentopf leer ist.

Eine Initiative der:

 Saalesparkasse

**99** FUNKEN

ihrer Arbeit prägend wirkten, hin zu Werken von Metallgestalter\*innen nachfolgender Generationen aus Ost- und Westdeutschland und darüber hinaus. Auf diese Weise wird eine eindrückliche Welt anschaulich, die geprägt ist von der Experimentierfreude und Neugier auf die Materialien Eisen und Stahl.

**Karl Müller und Dorothea Prühl (10.04.–14.08.2022)**

Durch die Einbindung einer Kabinettausstellung mit Arbeiten von Karl Müller (1888–1972) und Dorothea Prühl (\* 1937) wird nicht nur der lokale Bezug hergestellt, sondern werden auch Aspekte einer Entwicklung sichtbar. Müller, der aus einer klassischen Ausbildung kommend an der BURG seit 1922 durch seine Freude am Ausprobieren und Entdecken in der Auseinandersetzung mit dem Metall keine Grenzen zwischen Kunsthandwerk und freier Kunst kannte, war für seine Schüler\*innen prägend. Über die Nazidiktatur hinweg führte er bis 1958 die Metallwerkstatt und begeisterte Student\*innen wie u. a. Dorothea Prühl und Irma Ohme (1937–2002), die beide an der BURG lehrten.

**Der Felsengarten ein Skulpturenpark (10.04.–14.08.2022)**

Auch 2022 wird der Felsengarten zum Skulpturenpark. Neben Arbeiten, die der Ausstellung „Eisen- und Stahlplastik“ zugeordnet sind, zeigen Absolventen der Metallklasse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle Werke, unter ihnen Thomas Leu, Dana Meyer, Hagen Bäcker. Zudem wird man Bekanntes, wie Skulpturen von Michael Weihe, und so manches Neue, z. B. Arbeiten von Eric Neukirchner, entdecken. Mit Livemusik von Mitte Mai bis Mitte Juni wird der romantische Ort im Saaletal auf besondere Weise verzaubert werden.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

[www.kustodie.uni-halle.de](http://www.kustodie.uni-halle.de)

**Grete Budde. Werke für die Universität (18.11.2021–15.05.2022)**

Die Universität besitzt zahlreiche Werke der Künstlerin Grete Budde (1883–1967). Erstmals werden diese in einer Einzelausstellung präsentiert. Ausgestellt werden weiterhin fünf Werke der Künstlerin aus dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).

Grete Budde gilt als eine der ersten Frauen, die sich als Künstlerinnen der Bildhauerei und Porträtplastik widmeten. Die Tochter des jüdischen Hutfabrikanten Carl Goldschmidt (1846–1911) studierte bei namhaften Künstlern in Paris, Berlin und München. 1913 heiratete sie den Mediziner Werner Budde (1886–1960) und ging mit ihm nach Halle (Saale). Hier schuf die freiberufliche Künstlerin zahlreiche Gelehrtenporträts für die Universität, aber auch Bildnisse von Freunden und Verwandten.

Leben und Werk dieser in Vergessenheit geratenen Künstlerin werden in dieser Ausstellung gewürdigt. Über Buddes Werk wird außerdem der Bezug zu den Lebensläufen jüdischer Professoren hergestellt. Beispielhaft werden Leistungen und die Prägung von Forschung und Lehre durch jüdische Wissenschaftler an der haleschen Universität vermittelt. Die Biografien und Einzelschicksale vermitteln ein differenziertes Bild von Identitäten, Ausgrenzung, Verdrängung und Solidarität in der NS-Zeit.

# Allstedt

## Burg- und Schlossmuseum

Schloss 8 / 06542 Allstedt / Tel./Fax: (034652) 519 / 67754  
schloss-allstedt@allstedt.de / Geöffnet: Di–Fr 10–16.30 Uhr, Sa, So 13–17.00  
**ständig:** Ausstellungen in barocken Räumlichkeiten: 1.200-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte / zum Wirken Müntzers und von Goethes in Allstedt / spätgotische Burgküche / Eisenkunstgussammlung Mägdesprung

# Arnstadt

## Schlossmuseum Arnstadt

Schloßplatz 1 / 99310 Arnstadt / Tel./Fax: (03628) 602932 / 48 26 4  
schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de / Geöffnet: Aufgrund der Pandemie-situation informieren Sie sich bitte über die aktuellen Öffnungszeiten / Veranstaltungen und Ausstellungsgespräche unter [www.kulturbetrieb-arnstadt.de](http://www.kulturbetrieb-arnstadt.de)  
**ständig:** Barocke Puppenstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. / Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett / Flämische Tapiserie des 16. Jhds. / Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug / Dorotheenthaler Fayencen / Geschnittene barocke Glaspokale / Bachausstellung Festsaal in der Fassung von 1881  
**bis 24.04.** Mathias Perlet „Meine Bilder“  
**13.05.–20.11.** „Glas erstaunt!“. Höfische Luxusobjekte und frühneuzeitliches Laborglas

# Apolda

## Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 / 99510 Apolda / Tel./Fax: (03644) 515364 / 515365 /  
info@kunsthhausapolda.de / [www.kunsthhausapolda.de](http://www.kunsthhausapolda.de) / Geöffnet: Di–So,  
Feiertag 10–17 Uhr

# Aschersleben

## Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstr. 21–23 / Bestehornpark / 06449 Aschersleben / Tel./Fax: (03473) 9149344 / [www.grafikstiftungneorauch.de](http://www.grafikstiftungneorauch.de) / [mail@grafikstiftungneorauch.de](mailto:mail@grafikstiftungneorauch.de) /  
Geöffnet: Nov.–Febr. Mi–So 10–16 Uhr; Mrz.–Okt. Mi–So 11–17 Uhr / Die Grafikstiftung Neo Rauch bleibt wegen Umbauarbeiten bis zum 31. Mai geschlossen  
**ab 01.06.** NEO RAUCH. Der Bestand. Druckgrafik seit 1988

# Augustusburg

## Alte Schule zu Hennersdorf

Augustusburger Straße 14 / 09573 Hennersdorf bei Augustusburg /  
Tel.: (037291) 183248 / [www.erikneukirchner.de](http://www.erikneukirchner.de) / [info@erikneukirchner.de](mailto:info@erikneukirchner.de) /  
Geöffnet: Sonntags und Feiertags von 11–16 Uhr und nach Vereinbarung

# Bernburg

## kunsthalle bernburg

Schloßstraße 11 / 06406 Bernburg / Tel.: (03471) 659220 oder (03471) 625007  
[www.kunsthalle-bernburg.de/](http://www.kunsthalle-bernburg.de/)

# Bautzen

## Museum Bautzen I Muzej Budysin

Kornmarkt 1 / 02625 Bautzen / Tel.: (03591) 534933 / [www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)  
/ [museum@bautzen.de](mailto:museum@bautzen.de) / [facebook/bautzen.de](https://facebook.com/bautzen.de) / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr,  
(1.04.-30.09) Montags geschlossen (außer an Feiertagen)  
**ständig:** 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen  
**11.06.–28.08.** Kunst und Natur. Ingerose Jänichen-Kucharska. Retrospektive

# Bad Frankenhausen

## Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen / Tel./Fax: (034671) 619-21/20  
[www.panorama-museum.de](http://www.panorama-museum.de) / [info@panorama-museum.de](mailto:info@panorama-museum.de) /  
Geöffnet: Do–So 10–17 Uhr

**ständig:** Werner Tübke, Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“  
**bis 12.06.** Martin Voigt - Hyperborea. Ca. 130 Gemälde, Zeichnungen, Mischtechniken und Grafiken des Leipziger Künstlers

# Bitterfeld-Wolfen

## Galerie am Ratswall

Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld / Tel./Fax: (03493) 22672 / 922040  
[www.galerie-am-ratswall.de](http://www.galerie-am-ratswall.de) / Die Galerie am Ratswall ist aufgrund von Sanierungsarbeiten vorübergehend geschlossen und wird im Juli 2022 wiedereröffnet.

# Bürgel

## Keramik-Museum-Bürgel

Am Kirchplatz 2 / 07616 Bürgel / Tel. (036692) 37333 / [post@keramik-museum-buer-gel.de](mailto:post@keramik-museum-buer-gel.de) / Geöffnet: Mi–So 11–16 Uhr (Nov–Feb); Di–So 11–17 Uhr (März–Okt)  
**bis 17.04.** „Anstatt unnützem Ziergerät. Prähistorische Keramik und Bürgeler historistische Replikate“

## Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 488 4424 /  
 kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de / www.kunstsammlungen-chemnitz.de  
 Geöffnet: Di, Do–So, Feiertage 11–18 Uhr, Mi 14–21 Uhr

**Kunstsammlungen am Theaterplatz | ständig:** Sammlungspräsentation | Galerie der Moderne  
**bis 26.06.** Brücke und der Blaue Reiter

**Museum Gunzenhauser** (Falkeplatz / barrierefreier Zugang Stollberger Straße 2)  
**ständig:** Sammlungspräsentation | Durchbruch der Moderne |

Vom Impressionismus über den Expressionismus bis hin zum Bauhaus  
**bis 12.06.** Max Peiffer Watenphul. Vom Bauhaus nach Italien

**Schloßbergmuseum** (Schlossberg 12)

**ständig:** Gotische Skulptur in Sachsen | Bildersaal Chemnitzer Geschichte

**bis 06.06.** Mechanische Tierwelt - Mechanical animal world

**10.04.–26.06.** Von Göttern, Menschen und Heldensagen

**Henry van de Velde Museum** (Parkstraße 58 / Do–So 10–18 Uhr)

**ständig:** Dauerausstellung in der Villa Esche zum Schaffen Henry van de Velde

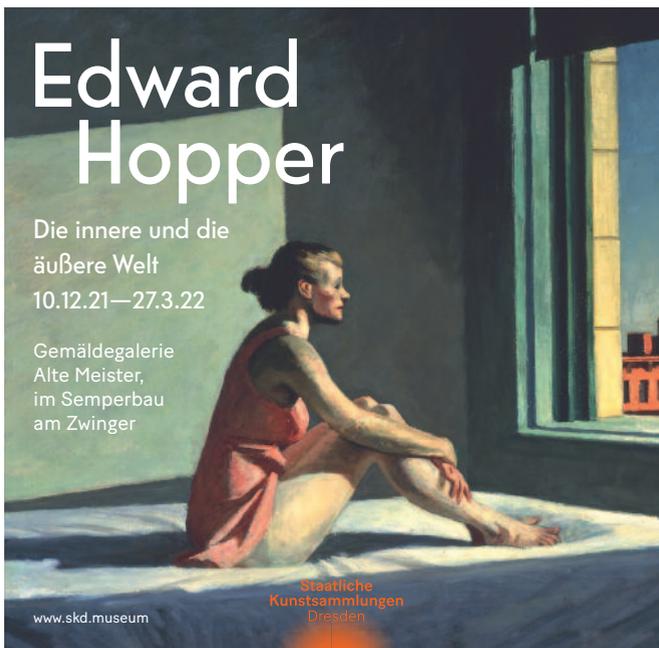
## Neue Sächsische Galerie

Museum für zeitgenössische Kunst in Trägerschaft des Vereins Neue Chemnitzer  
 Kunsthütte e.V. / Moritzstraße 20 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 3676680 info@nsg-  
 chemnitz.de / www.nsg-chemnitz.de / Geöffnet: Do–Mo 11–17 Uhr,  
 Di 11–19 Uhr, Feiertage 11–17 Uhr / Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr /  
 1. Freitag im Monat Eintritt frei

**bis 15.05.** FLORIAN MERKEL - Deutschlandbilder. Fotografie und Zeichnung seit 1980

**05.04.–29.05.** GrafikPartitur3. / THOMAS RANFT, Radierung / HARTMUT SCHILL,  
 Violine

**24.05.–11.09.** 11 Jahre SALZ - und weiter als wär nichts gewesen. Werkstatt und  
 Verlag im kollektiven Experimentiermodus



## Weise Galerie und Kunsthandel

Rosenhof 4 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 694444 / info@galerie-weise.de /  
 www.galerie-weise.de / Geöffnet: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

**ständig:** Das Konzept der 1990 als erste nach der Wiedervereinigung in Chemnitz  
 gegründeten privaten Galerie ist es, Werke von jungen Künstlerinnen und  
 Künstlern in den Dialog mit Werken von Meistern des 20. Jahrhunderts zu setzen.

## Dessau

## Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau

Kühnauer Straße 161 a / 06846 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6611982  
 info@technikmuseum-dessau.de / www.technikmuseum-dessau.de /

Geöffnet: täglich 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung jederzeit möglich

**ständig:** Auf dem Gelände der ehemaligen Junkers Flugzeug- und Motorenwerke  
 gibt das Technikmuseum Einblick in das Lebenswerk von Prof. Hugo Junkers

## Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V. kunstRaum 22

Askanische Straße 22 / 06842 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6501443  
 info@anhaltischer-kunstverein.de / www.anhaltischer-kunstverein.de

Geöffnet: Mi–Sa 11–17 Uhr

## Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6612600  
 gemaeldegalerie@georgium.dessau.de / https://verwaltung.dessau-  
 rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html

**ständig:** Das Schloss Georgium ist wegen Sanierung des Gebäudes bis auf  
 weiteres geschlossen.

**Fremdenhaus beim Schloss Georgium:** jeden So 12–17 Uhr; Eintritt frei /  
 Kunst der Gegenwart / Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V.:

**Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie** (Puschkinallee 100 / Di–So 10–17 Uhr)  
**bis 03.04.** Der Anhaltische Kunstverein zeigt: Heinz Henschel | Malerei

## Dornburg

## Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg

Max-Krehan-Str. 1 / 07774 Dornburg-Camburg / Tel.: (036427) 219511

post@keramik-museum-buergel.de / Geöffnet: Nov–Feb Mi –Fr 11–15.30 Uhr &  
 Sa/So 11–16 Uhr / Mrz–Okt Do–Di 10–17 Uhr

## Dresden

## Zwinger mit Semperbau

Theaterplatz 1 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 / Besuchereingänge  
 Sophienstraße, Theaterplatz und Ostra-Allee / besucherservice@skd.museum  
 Aktuelle Öffnungszeiten unter www.skd.museum

**ständig:** Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800 /  
 Porzellansammlung / Mathematisch-Physikalischer Salon

**ab 14.04.** Hopper. Die innere und die äußere Welt

**ab 21.05.** Bernardo Bellotto am sächsischen Hof

# WELTFLUCHT UND MODERNE

OSKAR  
ZWINTSCHER  
IN  
DER KUNST  
UM 1900

ALBERTINUM  
DRESDEN  
14.5.2022  
BIS  
15.1.2023

Oskar Zwintscher, *Bildnis einer Dame mit Zigarette*, 1904, Albertinum, SKD (Foto: Edel/Alud)

## Dresden

### Albertinum

Tzschirnerplatz 2 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 / Besuchereingänge  
Brühlsche Terrasse, Georg-Treu-Platz / [besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) /  
Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart.

**bis 01.05.** "Gerhard Richter. Portraits. Glas. Abstraktionen."

**ab 14.05.** "Oskar Zwintscher und die Kunst um 1900"

**ab 14.04.** "Revolutionary Romances - PROLOG"

### Lipsiusbau

Georg-Treu-Platz 1 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 7 Besuchereingang  
Brühlsche Terrasse / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**bis 24.04.** "Gesc

### Jägerhof

Köpckestraße 1 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000

[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig** Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung

**ab 03.06.** "Schlüssel zum Leben. 500 Jahre mechanische Figurenautomaten"

**bis 24.04.** "Ostern im Jägerhof"

**bis 15.05.** "Von Spinnen, Engeln und dem Licht der Welt"

### Japanisches Palais

Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /

[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**bis 24.04.** "Kinderbiennale - Embracing Nature"

**ab 23.06.** "Die Villa Massimo zu Gast im Japanischen Palais"

### Museum für Völkerkunde Dresden

Japanisches Palais, Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /

[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

### Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2 / 01326 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /

[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

### Residenzschloss

Taschenberg 2 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000

Besuchereingänge Sophienstraße, Schlossstraße, Taschenberg

[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Historisches Grünes Gewölbe / Neues Grünes Gewölbe / Königliche

Paraderäume Augusts des Starken / Rüstkammer / Kupferstich-Kabinett /

Münzkabinett / Gewehrgalerie im Langen Gang

**bis 31.10.** Sonderausstellung des Münzkabinetts "Geprägt im Herzen Europas"

**bis 08.05.** Sonderausstellung des Kupferstich-Kabinetts "La Chine"

### Kunstgewerbemuseum Pillnitz

Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2 / 01326 Dresden / Tel.: (0351) 49142000

[besucherservice@skd.museum](mailto:besucherservice@skd.museum) / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

Hauptförderer

 Finanzgruppe

Staatliche  
Kunstsammlungen  
Dresden

 EVS  
FRIEDE SPRINGER  
STIFTUNG

friede springer stiftung

## Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6555666

Geöffnet: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr, Do 11–22 Uhr / [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

**bis 01.05.** MORE PLANETS LESS PAIN. Konstellationen künstlerischer Forschung

**bis 01.05.** CIHAN CAKMAK. Where I've never been

**12.06.–07.08.** INVENTING NATURE. Teil 1 - Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug

## Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 655 1651 / [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de)

Geöffnet: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

**bis 24.04.** Uta Zaumseil - Nachtflyge. Farbholzschnitte

**15.05.–10.07.** Felix Martin Furtwängler. Malerei, Zeichnung, Grafik, Künstlerbücher

## Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt / Tel.: (0361) 6551657

**ständig:** Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und Werkstatt der Bauhaus- und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907-1984), nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

## Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken

Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6551960 /

[www.galerie-waidspeicher.de](http://www.galerie-waidspeicher.de) / Geöffnet: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr

**15.04.–03.07.** Art, Fashion, Culture - Mode und Kunst zwischen New York und Weimar

**26.06.–21.08.** Zusammenschluss für Raumfragen (ZfR)

## Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf / Tel.: (036202) 90505 /

[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de) / Geöffnet: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

**bis 03.07.** Orte im Vorübergehen - Grafik und Skulpturen von Timm Kregel

## Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / Schlossplatz 1 / 99867 Gotha /

Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234290

[www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de) / Geöffnet: Di–So, April bis Okt 10–17 Uhr,

### Herzogliches Museum

**bis 24.04.** Saurier - Die Erfindung der Urzeit

**bis 21.08.** Wieder zurück in Gotha! Die zurückgekehrten Meisterwerke.

**03.06.–06.06., 10–17 Uhr** Thüringer Schlössertage 2022 -

Aufgeblättert! Von der Kanzlei zur Hofbibliothek

### Schloss Friedenstein

**ab 27. Februar** Brockmacker lab - Entdecke die Urzeit!

**19.06.–11.09.** Mildners Kleinplastiken - Tiere und Porträts

**Orangerie Gotha, Orangeriehaus**

**09./10.04., 10–17 Uhr** 13. Ostereiermarkt

## Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt / Tel./ Fax: (03941) 24237

[www.dom-schatz-halberstadt.de](http://www.dom-schatz-halberstadt.de) / [domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de](mailto:domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de) /

Geöffnet: Domschatz: Di–So/Feiertage 10–17 Uhr, Dom: Di–Sa 10–17 Uhr, So/Feiertage 11–17 Uhr

**ständig:** Umfangreichster mittelalterlicher Kirchenschatz Deutschlands / Romanische Bildteppiche / Meisterwerke Goldschmiedekunst / Elfenbein- und Bergkristallarbeiten / Textilien

## Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt / Tel./Fax: (03941) 6871-0 / 6871-40

[www.gleimhaus.de](http://www.gleimhaus.de)

**ständig:** Gleims „Freundschaftstempel“ & „Gleims Bücher“ (Poesie-Performance mit André Eisermann als Videoinstallation jeden Abend nach Einbruch d. Dunkelheit)  
**25.02.–03.04.** „Was bleibt aber... Literatur im Land“, Wanderausstellung der ALG  
**14.04.–19.06.** „Frauen schreiben - Bücher und Handschriften von Frauen in Gleims Literaturarchiv“

### Veranstaltungen unter Vorbehalt:

**21.04., 15 Uhr** Teestunde bei Gleim: Ute Pott: Besondere schriftliche Zeugnisse von Frauen in Gleims Sammlungen

**11.05., 19.30 Uhr** Geist und Muse bei Gleim: Mark Lehmsstedt und Steffi Böttger: Christian Felix Weißes Briefwechsel

**15.05., 10.00–16.00 Uhr** Internat. Museumstag 2022, 11.15 Uhr Lustige Lesung

**19.05., 15 Uhr** Teestunde bei Gleim: Theresa Abel: Projektvorstellung

**22.05., 11.15 Uhr** Fanny Mendelssohn und Clara Schumann - Briefe und Musik mit Jutta Schumann und Hannah Becker sowie Christiane und Jens Herrmann

**08.06., 19.30 Uhr** Geist und Muse bei Gleim: Jörg Kokott (Ko): „EVA. RUNDBRIEFE - TEXTE - GEDICHTE - LIEDER“. Ein Abend für Eva-Strittmacher

Frühling  
in Halle:  
SPEK  
TRUM  
BILD  
HAUEREI

[www.spektrum bildhauerei.de](http://www.spektrum bildhauerei.de)

## Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a / 39340 Haldensleben / Tel./Fax: (03904) 40159 / 463416

[www.haldensleben.de/kulturfabrik](http://www.haldensleben.de/kulturfabrik)

Geöffnet: Mo, Mi, Fr 13–16 Uhr, Di/Do 10–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr

**bis 14.04.** Herausforderungen - Keramik & Malerei von Eva Hein, Ulrich Uffrecht & Petre Bobgiaschwili (Berlin)

**09.05.–02.07.** „Korrelationen - Aquarell, Zeichnung, Foto-Art und Ölmalerei“ von Sabina Grams, Anita Wolff & Matthias Schöneburg, Eröffnung am 07.05., 17 Uhr

# Hainichen

## Gellert-Museum Hainichen

Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel  
Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen / Tel.: (037207) 2498 /  
[www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) / Geöffnet: So–Do 13–17 Uhr und nach Vereinbarung / am  
04.05. und 12.06. geschlossen

**ständig:** „Belustigungen des Verstandes und des Witzes“ - Leben und Wirken von  
Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

**bis 10.04.** „Der Besitzer des Bogens“, Kabinettausstellung mit Illustrationen zu  
Lessing-Fabeln von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung

**bis 17.07.** Sybille Hein, Berlin: Wundertüte. Kreativkosmos aus Bildern, Büchern, Stoffen  
**17.04.–19.10.** Die stummen Hunde. Illustrationen von Sergio Vesely zu Fabeln  
von Miguel Barnet aus der Sammlung

LESUNGEN im Saal Goldener Löwe:

**04.05. 19.00** Sybille Hein: Eure Leben, lebt sie alle

**11.05., 19.30** Jaroslav Rudis: Winterbergs letzte Reise



## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 212590

[www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de) / Geöffnet: Do–Di, Feiertage 10–18 Uhr /  
Mittwoch geschlossen

**ständig:** Sakrale Kunst von Mittelalter bis Barock / Kunst des 16. bis 19.

Jahrhunderts / Wege der Moderne. Kunst in Deutschland im 20. Jahrhundert

**09.04.–28.08.** Anna Franziska Schwarzbach

**09.04.–28.08.** Franz Marc. Skulptur und Plastik

**09.04.–12.06.** Willy Schulz. Gustav-Weidanz-Preis 2021

## Galerie Zaglmaier

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33

[www.interartshop.de](http://www.interartshop.de) / [info@interartshop.de](mailto:info@interartshop.de) / Geöffnet: Mi–Sa 13.30–18.30 Uhr,

**26.03.–14.05.** Christiane Jung - Zum 60. Geburtstag - Malerei

**21.05.–09.07.** Karl-Heinz-Köhler - Zum 85. Geburtstag - Malerei (Personalausstellung),  
Eröffnung am 21.05., 15 Uhr

## Galerie Hamers & Penz

Mittelstraße 3 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 2032584

[www.galerie-hamers-penz.de](http://www.galerie-hamers-penz.de) / [hamers-penz@t-online.de](mailto:hamers-penz@t-online.de)

Geöffnet: Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

**ständig:** Ralph Penz / Ulli Hamers: Malerei / Hallegrafik / Aquarelle / Auftragsarbeiten

## Galerie Erik Bausmann

Martha-Brautschstrasse 13 / 06108 Halle (Saale) / Tel./Fax: (0345) 67871077

01512-6464636 / [www.galerie-bausmann.de](http://www.galerie-bausmann.de) / [finearts@bausmann.com](mailto:finearts@bausmann.com)

Geöffnet: nach Absprache!

**ständig:** Werke aus Einzelausstellungen aus 30 Jahren Galeriearbeit: Hans Arp,  
Georg Baselitz, Thomas Bayrle, Joseph Beuys, Jules Bissier, Pierre Bonnard, Eugene  
Brands, George Braque, André Butzer, Alexander Calder und John Chamberlain

**bis 31.05.** Foto in seiner Vielfalt. Bruno Bernard, Ruth Bernard, Renè Burri,  
Helen Levitt, Steven Klein & Thomas Ruff

## f2\_eventgalerie / kunst\_event\_kommunikation

Fährstraße 02 / 06114 Halle (Saale) / Tel.: (0160) 3726807

[www.f2halle.de](http://www.f2halle.de) / [kontakt@f2halle.de](mailto:kontakt@f2halle.de)

Temporäre Ausstellungen regionaler Künstler: Malerei, Grafik, Skulptur. Diplom- und  
Meisterschülerausstellungen. Veranstaltungen, Tagungen, Firmenevents, Hochzeiten in  
architektonisch besonderen, denkmalgeschützten Galerieräumen. Eingang barrierefrei.

## Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1 / 06110 Halle / Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433

[www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de) / Geöffnet: Di–So, feiertags 10–17 Uhr

**Historisches Waisenhaus:** Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen  
Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus;  
Kunst- u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller  
Welt. **Historische Bibliothek:** Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen  
Bibliotheksgebäude Deutschlands.

**bis 03.02.2023** Die Macht der Emotionen. Jahresausstellung, Historisches  
Waisenhaus

**21.04.–06.11.** Fromme Gefühle. Bilder und Texte in Büchern des Pietismus.  
Kabinettausstellung, Historische Bibliothek

# EISEN STAHL PLASTIK

ASPEKTE EINER  
ENTWICKLUNG



Kunsthalle  
"Talstrasse"  
Halle (Saale)

## Halle (Saale)

### KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 / 06120 Halle / Tel.: (0345) 5507510  
www.kunstverein-talstrasse.de / info@kunstverein-talstrasse.de  
Geöffnet: Mi–Fr 12–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 13–18 Uhr

- 09.04.–14.08.** Eisen- und Stahlplastik. Aspekte einer Entwicklung. Mit Werken u.a. von Anthony Caro, Matschinsky-Denninghoff, Karl Müller, Gertraud Ohme, George Rickey, Jean Tinguely, Andrea Zaumseil (Kunsthalle)  
**09.04.–14.08.** Karl Müller und Dorothea Prühl (Kabinett)  
**09.04.–14.08.** Skulpturenpark mit Werken u.a. von Absolventen der Metallklasse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
ab **15.05.** Sonntagskonzerte im Felsengarten (siehe Homepage)  
**12.06.** Picknick im Felsengarten, ab 11 Uhr

### ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 2024778  
www.zeitkunstgalerie.com / info@zeitkunstgalerie.com  
Geöffnet: Di–Fr 11–13.30 / 14–18 Uhr / Sa 11–15 Uhr

- ständig:** künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen / Passepartouts und Einrahmungen  
**bis 07.04.** „Frauenpower“. Rebekka Rauschhardt - Malerei / Carola Gänssten, Keramik / Sabine Mohr - Schmuck  
**11.04.–12.05.** Prof. Ulrich Müller-Reimkasten / Malerei, Klaus Thiede, Plastik, Eröffnung am 11.04., um 20 Uhr, es spricht Ulf Dräger  
**16.05.–25.06.** Beate Gödecke - Malerei / Christin Müller - Plastiken / Coco Radsack - Schmuck, Eröffnung am 16.05., um 20 Uhr

### Galerie Kunst im Keller – Ursula Niedrig

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Str. 36 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 5200322  
Geöffnet: Di–Fr 12–19 Uhr, Sa 12–16 Uhr

- ständig:** Malerei, Grafik, Kleinplastik, Schmuck  
**bis 14.04.** „Mosaik“. Malerei von Dorothea Fuhrmann / Keramikobjekte und Mosaiken von Ursula Zänker  
**23.04.–10.06.** „Werksbesichtigung“. Malerei von Dieter Gilfert. Eröffnung 23.04., 14 Uhr  
ab **22.06.** „Bestand-Teile“. Malerei und Grafik. 4 Künstler - 4 Handschriften

### Galerie „Schön & Gut“

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle / Tel.: (0176) 92207579  
galerie.schoen.gut@web.de / www.galerie-troebner-halle.de  
Geöffnet: Di–Fr 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

- ständig:** Keramik, Skulpturen, Schmuck / Individuelle Beratung und kostenfreie Anlieferung im Stadtgebiet  
**bis 24.04.** HALLELUJAH - Metalprints & Halle-Grafik von Claus Berg / Osterausstellung  
**05.05.–11.06.** EIN MALERLEBEN - Karl-Heinz Köhler  
**16.06.–31.07.** SOMMERAUSSTELLUNG I - Künstler der Galerie präsentieren Malerei & Grafik, Keramik, Schmuck und Skulpturen

### Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuerk 7 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 775150 / www.burg-halle.de

- Burg Galerie im Volkspark** / Schleifweg 8a / 06114 Halle / Geöffnet: Mo–So, 14–19 Uhr / www.burg-halle.de/galerie  
**08.04.–08.05.** BURG bauen - Neubau Kunst. Ergebnisse des internationalen Architekturwettbewerbs  
**19.05.–12.06.** In relation to. Positionen junger Bildhauer\*innen aus Deutschland

# Halle (Saale)

## Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel.: (0345) 2036148 /  
www.hallescher-kunstverein.de / kontakt@hallescher-kunstverein.de /  
Geöffnet: Fr 13–16 Uhr u.n.V.

**Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle** / Jolliot-Curie-Platz / zu den Veranstaltungen geöffnet

**27.05.–17.07.** Bernd Leistner, Halle - Händelpreisträger - Legende trifft Gegenwart.

Bühnen (+) Bilder des Händelpreisträgers Bernd Leistner, Führungen 1./11. Juni, 15 Uhr

**Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins** / Große Klausstr. 18 / Geöffnet Di–Sa 15–18 Uhr

**01.04.–14.05.** Christian Weihrauch, Leipzig - mein alter Freund“ Christian Weihrauch,  
Zeichnungen und Kupferstiche

**27.05.–30.07.** Jürgen Raiber, Nordhausen - Zeichnung, Holzschnitt und Radierung

## Galerie Paul Scherzer

Julius-Ebeling-Straße 1 a / 06112 Halle (Saale) / Tel.: (0178) 5504401  
www.paulscherzer.com / info@galeriescherzer.com / Geöffnet: Do–Sa 14–19 Uhr  
**22.04.–17.06.** Junge Positionen der Bildhauerei. Eröffnung am 22.04., 18 Uhr

# Herrnhut

## Völkerkundemuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut / Tel./Fax: (0351) 4914 – 4261 / 4914 – 4263  
www.skd.museum / voelkerkunde.herrnhut@skd.museum / Geöffnet: Di–So 9–17 Uhr

**ständig:** Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die  
historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen  
Brüder-Unität wirkten.

**09.04.–27.11.** Aufbruch. Netz. Erinnerung - 300 Jahre Herrnhut

AUFBRUCH  
— NETZ —  
ERINNERUNG  
— 300 JAHRE HERRNHUT —

Gemeinsame  
Jubiläumsausstellung  
im Völkerkunde-  
museum Herrnhut

9. April bis 27. November 2022

www.300jahreherrnhut.de

HERRNHUT

# Kamenz

## Lessing-Museum Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)

Lessingplatz 1–3 / 01917 Kamenz / Tel./Fax: (03578) 379111 / 379119 /  
www.lessingmuseum.de / Geöffnet: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr

**ständig:** Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

**03.02.–22.05.** Lessing im „Dritten Reich“. Ausstellung des Lessing-Museums Kamenz im

Malzhaus/Sonderausstellungsbereich, Pulsnitzer

Straße 16, geöffnet Di–So 10–18 Uhr

**16.02.–08.05.** Armin Mueller-Stahl: Lithografien zu Goethes Urfaust. Ausstellung  
der Städtischen Sammlungen Kamenz in der Galerie im Sakralmuseum, Schulplatz 5,  
geöffnet Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So/Feiertage 11–16 Uhr, ab 01.04. 10–13 und 14–18 Uhr

# Leipzig

## Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10 / 04109 Leipzig / Tel.+Fax: (0341) 216990 / 21699999 /  
mdbk@leipzig.de / www.mdbk.de / Geöffnet: Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

**bis 08.05.** Harry Hachmeister. Von Disko zu Disko

**bis 08.05.** Ricarda Roggan. Der dunkle Wunsch der Dinge

**bis 06.06.** Bilderkosmos Leipzig. 1905–2022

**bis 03.07.** LVZ-Kunstpreis 2022: Anna Haifisch. Chez Schnabel

**07.04.–24.07.** Tino Sehgal

**12.05.–14.08.** Unterschätzt. Künstlerinnen in Leipzig um 1900

**16.06.–18.09.** Glamour Studio. Zeitgenössische Fotografie aus der BMW-Sammlung.

## Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus

Markt 1 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352  
stadtmuseum@leipzig.de / www.stadtmuseum-leipzig.de

Geöffnet: Di–So, Feiertage 10–18 Uhr

**ständig:** 1. OG: LEIPZIG ORIGINAL. Vom Mittelalter bis zur Völkerschlacht (ab 1. Mai)

2. OG: MODERNE ZEITEN. Von der Industrialisierung bis zur Gegenwart

## Reclam-Museum Museum zur Geschichte von Reclams Universal-Bibliothek

Kreuzstraße 12 / 04103 Leipzig / Tel.: (0345) 5821726

www.reclam-museum.de / Geöffnet: Di und Do 15–18 Uhr (außer Feiertage)

Führungen nach Vereinbarung / kontakt@reclam-museum.de

**ständig:** Überblick über die Vorgeschichte und die Geschichte von

Reclams Universal-Bibliothek von der Gründung im Jahr 1867 bis heute

## Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Straße 6 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 22200

zfl@hdg.de / www.hdg.de / Geöffnet: Di–Fr 9–18 Uhr, Sa, So,

Feiertage 10–18 Uhr / Eintritt frei

**ständig:** „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“

**April–15.09.** „#DeutschlandDigital“

**11.05.–06.06.** „Rückblende 2021. Der deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur“

## Kustodie I Kunstsammlung Universität Leipzig

Goethestraße 2 / 04109 Leipzig / Tel./Fax: (0341) 9730170 / 9730179

www.kustodie.uni-leipzig.de / Geöffnet: Di–Fr 11–14.30 Uhr und 15–18 Uhr,

Sa 11–14 Uhr

**GRASSI Museum für Angewandte Kunst**

Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (0341) 2229 - 100 / 200  
www.grassimak.de / Geöffnet: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**ständig:** Dreiteilige Dauerausstellung: Antike bis Historismus, Asiatische Kunst, Jugendstil bis Gegenwart

**bis 03.04.** Analog Total. Fotografie heute

**bis 03.04.** Fotobücher. Kunst zum Blättern

**bis 03.04.** Gläserne Steine. Kai Schiemenz

**bis 09.10.** Fragile Pracht. Glanzstücke der Porzellankunst

**05.05.–25.09.** Schmuck & Image. Das Grassi schmückt

**05.05.–25.09.** Kairos. Margit Jäschke. Schmuck Objekt Installation

**GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**

Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig  
Tel.: (0341) 9731900; Fax: (0341) 9731909 / mvl-grassimuseum@skd.museum  
www.grassimuseum.de / www.skd.museum / Geöffnet: Di–So, 10–18 Uhr

**ab 04.03.** Erste Einblicke in das Zukunftsprojekt REINVENTING GRASSI.SKD mit neuen Inhalten, neuen alten Vitrinen, neuartigen Telepräsenzrobotern und künstlerischen Projekten. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes in der „Initiative für ethnologische Sammlungen“

**Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen**

Böttchergäßchen 3 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352  
stadtmuseum@leipzig.de / www.stadtmuseum-leipzig.de

Geöffnet: Di–So, Feiertage 10–18 Uhr

**ständig:** Kindermuseum „Kinder machen Messe. Eine Zeitreise in die Vergangenheit“

**23.02.–29.05.** Nie bring' Dich der Verdienst um das Verdienst. Die Leipziger Familie Küstner

**13.04.–18.09.** Die Welt als Würfel. 5000 Jahre Glück im Spiel

1. Oktober 2020  
bis 31. Oktober 2022

**RAUS  
mit  
der SPRACHE!**

STIFTUNG  
Luthergedenkstätten  
IN SACHSEN-ANHALT

Die Mitmachausstellung  
in Eisleben im Museum  
Luthers Sterbehäus

martinluther.de

In Kooperation mit der Hochschule Merseburg.  
Gefördert von LOTTO Sachsen-Anhalt

**Museum für Druckkunst**

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig / Tel.: (0341) 231620  
www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de  
Geöffnet: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

**ständig:** Kulturerbe Drucktechnik erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung. Dienstags: Offene Werkstatt Letterpress. Donnerstags: Offene Werkstatt Radierung.

**bis 01.05.** „From Futura to the Future. International Letterpress Workers“

**bis 18.04.** „Unter dem Radar. Originalgrafische Kunstplakate aus Ostdeutschland seit 1975“

**bis 12.06.** „Zeit zu Drucken 2. Ergebnisse des Artist in Residence Programms 2021 der Giesecke+Devrient Stiftung“

**01.05.–24.07.** „Making News. Breaking News. Faking News. Von Gutenberg zu Trump. Eine medienkritische Ausstellung“ (Soft-Opening am 29.04.)

**Clown Museum Leipzig**

Breite Straße 22 / 04317 Leipzig / Tel.: (0170) 3110332  
dieter.hormann@clown-museum.de / Geöffnet: Di–Fr 11–17 Uhr,  
letzter Einlass 16 Uhr / So 13.30–17 Uhr, letzter Einlass 16 Uhr

**ständig:** Die Geschichte des Lachens.

**Sonderausstellung:** Clown Fotografien aus dem Hansa Theater in Hamburg von Dieter Preiß

## Leuna

**Galerie im cCe Kulturhaus Leuna**

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna / Tel.: (03461) 43 - 5823  
Fax: (03 46 1) 43 - 5825 / www.cce-leuna.de / galerie@cce-leuna.de  
Geöffnet: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. n. V.

**07.04.–20.05.** Iris Band - Malerei

**ab 16.06.** Günter Grass

## Lutherstadt Eisleben

**Museum „Luthers Sterbehäus“**

Andreasplatz 7 / 06295 Lutherstadt Eisleben / Tel.: (03491) 4203171  
www.martinluther.de / service@martinluther.de / Geöffnet: April–Oktober: Mo–  
So, 10–18 Uhr / Nov–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** „Luthers letzter Weg“

**bis 31.10.** „Raus mit der Sprache!“ Mitmachausstellung für Kinder & Jugendliche

**Museum „Luthers Geburtshaus“**

Lutherstraße 15 / 06295 Lutherstadt Eisleben / Tel.: (03491) 4203171  
www.martinluther.de / service@martinluther.de / Geöffnet: April–Oktober: Mo–  
So, 10–18 Uhr / Nov–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** „Von daher bin ich – Martin Luther in Eisleben“

# Lutherstadt Mansfeld

## Museum „Luthers Elternhaus“

Lutherstraße 29 / 06343 Mansfeld-Lutherstadt / Tel.: (03491) 4203171  
www.martinluther.de / service@martinluther.de / Geöffnet: April–Oktober: Mo–  
So, 10–18 Uhr / Nov–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung  
**ständig:** „Ich bin ein Mansfeldisch Kind“

# Lutherstadt Wittenberg

## Melanchthonhaus

Collegienstraße 60 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4203171  
www.martinluther.de / service@martinluther.de / Geöffnet: April–Oktober: Mo–  
So, 10–18 Uhr; November–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung  
**ständig:** „Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung“

## Lutherhaus

Collegienstraße 54 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4203171  
www.martinluther.de / service@martinluther.de / Geöffnet: April–Oktober: Mo–So,  
9–18 Uhr; November–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung  
**ständig:** „Martin Luther: Leben. Werk. Wirkung“

## Stiftung Christliche Kunst Wittenberg

Schloss Wittenberg (Zugang über Besucherzentrum) / 06886 Lutherstadt  
Wittenberg / Tel.: (03491) 401146 / www.christlichekunst-wb.de  
Geöffnet: April–Okt. Mo–Sa 10–17 Uhr, So 10–16 Uhr /

# Magdeburg

## Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg Tel.: (0361) 565020 /  
kontakt@kunstmuseum-magdeburg.de / www.kunstmuseum-magdeburg.de  
Geöffnet: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

**bis 06.06.** John Smith. Waldeinsamkeit. Films from the 21st Century

**bis 06.06.** Frieder Heinze. Kopfüber-Kopfunter

**28.06.–19.09.** Stephanie Kiwitt / Jens Klein / Matthias Zielfeld: Differences. Fotografie heute

## \* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

„Wir haben bereits 9 von 11  
wichtigen Antriebsformen  
auf Lastenrädern und  
Fahrgäse von teilAuto  
umgestellt – Tendenz steigend!“



Medien für Werbung: [www.culturtraeger.de](http://www.culturtraeger.de)

# Magdeburg

## Forum Gestaltung

Brandenburger Straße 9-10 / 39104 Magdeburg / Tel.: (0391) 990 87 611  
info@forum-gestaltung.de / www.forum-gestaltung.de  
Geöffnet: Mi–So 14–18 Uhr und nach Vereinbarung  
**ständig** ganz modern\*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg  
1793–1963. Dauerausstellung zur Schulgeschichte am historisch  
angestammten Ort / Schinkel-Vischer-Bau  
**bis 10.04.** Gabriel Koerbl / Ausstellungshalle EG / Felix Bartl / Ausstellungshalle OG  
**28.04.–31.05.** Wolfgang Policek - Retrospektive / Ausstellungshalle EG

## Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 / info@galerie-himmel-  
reich.de / www.galerie-himmelreich.de / Geöffnet: Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
**bis 22.04.** NATUR, Monika Taffet, Caputh, Malerei  
**26.04.–27.05.** Skulpturen, Ev Pommer, Berlin, Zeichnungen | Uwe Hoffritz, Berlin, Objekte  
**31.05.–01.07.** Wenn Mauern erzählen und Steine sprechen, Ingrid Müller-Kuberski Magde-  
burg, Fotodruck auf Alu-Dibond | Gabriele Putz, Magdeburg, Schmuck

# Merseburg

## Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 401318 / 402006  
www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de /  
**ständig:** Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u.  
Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 /  
Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u.  
Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.  
**bis 19.06.** „Letzter Aufruf“, Fotografien von Jochen Ehmke und Norbert Kaitwaßer

# Mühlhausen

## GalerieZimmer am Stadtberg

Goetheweg 28 / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 425513 / www.galeriezimmer.de  
info@galeriezimmer.de / Geöffnet: Do–So 16–18 Uhr und nach Vereinbarung  
**09.04.–21.05.** SUnstrutland - Künstler sehen eine Region, Eröffnung 09.04., 17 Uhr  
**04.06.–21.08.** Ute Mohns - In aller Stille. Eröffnung: 04.06., 17 Uhr

## Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte

Bei der Marienkirche / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 85660  
Fax: (03601) 856626 / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr  
info@mhl-museen.de / www.mhl-museen.de  
**ständig:** Thomas Müntzer – Fakten & Fiktionen / Sonderausstellung:  
„Von Einhörnern und Drachentöttern. Mittelalterliche Kunst aus Thüringen“  
**ab 01.04.** Neue Dauerausstellung „Aufgetürmt - Die Baugeschichte von St. Marien“

## Kulturhistorisches Museum

Kristanplatz 7 / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 85660  
Fax: (03601) 856626 / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr  
info@mhl-museen.de / www.mhl-museen.de  
**ständig:** KunstLAND Thüringen – Aspekte der Malerei und Grafik im 20. Jhd.

# Nordhausen

## Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Str. 31 / 99734 Nordhausen / Tel./Fax. (03631) 4659030 / 898011 / [www.kunsthhaus.nordhausen.de](http://www.kunsthhaus.nordhausen.de) / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

**bis 15.05.** „Das Schweigen des Schnabeltiers | Bernd Zeißler und Jost Heyder“. Malerei und Grafik der Gegenwart von zwei gebürtigen Thüringer Künstlern  
**22.05.–03.07.** „12. Nordhäuser Grafikpreis der Ilsetraut Glock-Grabe Stiftung“. Sonderausstellung der Werke der 15 nominierten Künstlerinnen und Künstler

# Stendal

## Winckelmann-Museum

Winckelmannstr. 36–38 / 39576 Stendal / Tel.: (03931) 215226 / Geöffnet: Di – So 10–17 Uhr (coronabedingte Verschiebungen möglich)

[www.winckelmann-gesellschaft.com](http://www.winckelmann-gesellschaft.com) / [info@winckelmann-gesellschaft.com](mailto:info@winckelmann-gesellschaft.com) /

**ständig:** „Dieses ist das Leben und die Wunder Johann Winckelmanns, zu Stendal in der Altmark geboren!“ - Leben und Werk Johann Joachim Winckelmann / Kinder- und Familienmuseum „Unter dem Vulkan“ / „8000 Jahre Kunst für das Museum“ - das Mäzenaten-Museum / Museumspark und Skulpturenhof

**bis 18.04.** Mythen, Märchen und Symbole. Kooperation Liechtensteinsches Landesmuseum

**24.04.–03.07.** Marguerite Blume-Cárdenas und Barbara Müller-Kageler. Skulptur und Malerei

**April–Juli** Stimmen der Arktis. Kunst der Inuit im Zeitalter des Klimawandels

# Quedlinburg

## Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg / Tel.: (03946) 6895930

[www.feininger-galerie.de](http://www.feininger-galerie.de) / [feininger-galerie@kulturstiftung-st.de](mailto:feininger-galerie@kulturstiftung-st.de) /

Ab 03.04. geöffnet Mi–Mo 10–18 Uhr,

**ab 03.04.** „Lyonel Feininger. Meister der Moderne“ // „Form, Farbe, Feininger. Eine Mitmachausstellung für Kinder

**03.04.–31.07.** Von Rembrandt bis Richter - Meisterwerke aus der Grafischen Sammlung des Landesmuseums Oldenburg“

# Querfurt

## FilmBurg Querfurt

06268 Querfurt / Tel.: (034771) 52190 / [www.burg-querfurt.de](http://www.burg-querfurt.de) /

[burg.querfurt@saalekreis.de](http://burg.querfurt@saalekreis.de) / Geöffnet: Di–So, 10–18 Uhr

**ständig:** „Leben in Krieg und Frieden“ / Sonderausstellung „FilmBurg Querfurt: Ganz großer Trick!“ / Sonderausstellung „Große Wäsche“ im Bauernmuseum

**07./08.05.** Burg erwacht - traumhaft

**17.–19.06.** Historisches Burgfest

# Wallhausen

## Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen / Tel./Fax: (034656) 20239 / 20559

[www.schlosswallhausen.de](http://www.schlosswallhausen.de) / [info@schlosswallhausen.de](mailto:info@schlosswallhausen.de)

Geöffnet: Di–Sa 10–16 Uhr, So 10–14 Uhr, Führungen n. V.

# Zeitz

## Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Schlossstraße 6 / 06712 Zeitz / Tel.: (03441) 212546

[www.museum-moritzburg-zeit.de](http://www.museum-moritzburg-zeit.de) / [moritzburg@stadt-zeit.de](mailto:moritzburg@stadt-zeit.de) /

Geöffnet: Di–So 10–16 Uhr

**ständig:** Deutsches Kinderwagenmuseum / Mobiliar und Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum Biedermeier / Himmlisches Streben - Irdisches Leben. Zeitz unter dem Bischofsstab / Zeit der Herzöge. Barocke Residenzkultur in Zeitz Druckkunst von Johannes Lebek / Das Kirchenjahr

**bis 24.04.** Ahoi, kleiner Seemann! Spielschiffe aus der Sammlung Claude Bernard

**bis 02.08.** ZUM SEHEN GEBOREN. Ausstellung zum 120. Geburtstag des Zeitzer Holzschneiders Johannes Lebek

**bis 06.11.** Zitronen für Zeitz - Wie Heinrich Schütz die Musik der Residenz prägte

**15.05.–31.07.** Rückblick - Einblick. Skulptur, Malerei und Grafik von Klaus-Dieter Urban

**21.05.–30.10.** H.R. Giger - Alien goes to Zeitz. Sammlung Jörg Czwilka

# Zwickau

## Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834551 / Fax: (0375) 834555

[www.priesterhaeuser.de](http://www.priesterhaeuser.de) / [priesterhaeuser@zwickau.de](mailto:priesterhaeuser@zwickau.de)

Geöffnet: Di–So 11–17 Uhr, Sa, So, Fei 13–17 Uhr,

**ständig:** Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus mit den Schwerpunkten 15. und 16. Jahrhundert

## Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834567 / Fax: (0375) 834566

[www.galerie-zwickau.de](http://www.galerie-zwickau.de) / [galerie@zwickau.de](mailto:galerie@zwickau.de) / Geöffnet: Di–So 13–18 Uhr

**bis 01.05.** Malerei und Grafik. Matthias Klemm

**08.05.–25.09.** Zwischen den Welten. Elke Daemrlich

## Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834406 / Fax: (0375) 834499

[www.schumannzwickau.de](http://www.schumannzwickau.de) / [schumannhaus@zwickau.de](mailto:schumannhaus@zwickau.de)

Geöffnet: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So, Feiertage 13–17 Uhr

## KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau / Tel.: (0375) 834510 / Fax: (0375) 834545

[www.kunstsammlungen-zwickau.de](http://www.kunstsammlungen-zwickau.de) / [kunstsammlungen@zwickau.de](mailto:kunstsammlungen@zwickau.de)

Geöffnet: Di–So 13–18 Uhr

**ständig:** Wände her für Max Pechstein – Das Max-Pechstein-Museum / Altmeisterliches. Von Renaissance bis Barock / Zeit der Empfindsamkeit. Kunst um 1800 / Aufbruch in die Moderne. Kunst des 19./20. Jh. / Im jezt. Positionen zeitgenössischer Kunst / Im Himmel zu Hause. Christliche Kunst zwischen Gotik & Barock / Schätze der Erde. Mineralogisch-geologische Sammlungen

**bis 24.04.** Landschaften aus der Nähe: Max Schneider und Albert Schwarz

**21.05.–11.09.** Seegewohnheiten. Max Pechstein: Fotografie



# Halberstadt Gleimhaus

Frauen und Künste  
300. Geburtstag von Anna Louisa Karsch

14.04. bis 19.06.2022

Es ist noch nicht lange her, da feierte das Gleimhaus in Halberstadt Gleims 300. Geburtstag. In diesem Jahr reiht sich die Dichterin Anna Louisa Karsch in die Reihe der Dreihundertjährigen ein. Sie gilt als erste ‚freie Autorin‘, also als erste Schriftstellerin im deutschsprachigen Bereich, die von den Einkünften ihrer Dichtung existieren konnte. Ihr Geburtstag ist dem Gleimhaus Anlass, von April 2022 bis April 2023 das Themenjahr „Frauen und Künste“ zu veranstalten. In Ausstellungen und Veranstaltungen wird die vielfältige kulturelle Leistung von Frauen in verschiedenen Jahrhunderten in den Blick genommen. Das Museum startet im April mit der Kabinettausstellung „Frauen schreiben“ zu außergewöhnlichen Frauen in Gleims Bibliothek und Handschriftensammlung. Im Sommer (3. Juli bis 18. September) wird die Ausstellung „Harzwölfin. Der Weg der Quedlinburger Expressionistin Dorothea Milde (1887-1964)“ gezeigt. Von Oktober 2022 bis April 2023 folgt dann die Schau zu Anna Louisa Karsch „Plötzlich Poetin!? Anna Louisa Karsch – Leben und Werk“.

Karschs spektakuläre Biografie hat schon die Zeitgenossen in Erstaunen versetzt. Sie behauptete sich nicht nur selbstbewusst in einer Männerdomäne, sie bestritt auch den Lebensunterhalt ihrer Familie und förderte Bedürftige. Damit dient sie heute noch als Vorbild für Frauen. Durch ihre niedere Herkunft, ihr Geschlecht, ihre besondere Bildungsgeschichte, aber auch durch ihre Bekanntheit, ihren Erfolg sowie ihr ungewöhnliches Auftreten und ihre eigenwilligen Gedichte und Briefe ist sie eine der schillerndsten Frauengestalten der deutschen Aufklärung! Sie war Gleim über drei Jahrzehnte eine treue, aber auch anspruchsvolle Freundin. Ihr verdankt sich das größte Handschriftenkonvolut in seiner Sammlung.

Freuen Sie sich auf interessante Ausstellungen, Veranstaltungen und Gespräche im Themenjahr „Frauen und Künste“.



Hände der Karsch  
© Gleimhaus, Halberstadt

**VORHANG AUF!**

**GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,  
FILME AUS ALLER WELT:  
AKTUELL, INTENSIV,  
SINNLICH UND EMOTIONAL!**



**WOLFGANG BURKART** Web: [www.luchskino.de](http://www.luchskino.de)  
Seebener Straße 172 Mail: [post@luchskino.de](mailto:post@luchskino.de)  
06114 Halle (Saale) Tel.: +49 (0)345 523 86 31

# Gotha

Herzogliches Museum Gotha

Wieder zurück in Gotha! –  
Die verlorenen Meisterwerke

bis 21.08.2022

In einer stürmischen Dezembarnacht 1979 wurden aus Schloss Friedenstein fünf wertvolle Altmeistergemälde gestohlen, die erst nach über 40 Jahren nach Gotha zurückkehrten. Ausgehend von diesem spektakulären Verbrechen, dem größten Kunstdiebstahl der DDR, beleuchtet die große Sonderausstellung die wechselhafte Sammlungsgeschichte in Gotha, die im 20. Jahrhundert durch umfangreiche Verluste, aber auch durch Rückgaben geprägt war. Der Bogen spannt sich dabei vom Diebesgut Kleinkrimineller bis hin zur Beutekunst sowjetischer Trophäenbrigaden, die Kulturgut zum Zweck der Kriegsreparation im großen Maßstab abtransportierten.

Am Beispiel Gotha kann exemplarisch ein spannendes Kapitel deutsch-deutscher Geschichte nachvollzogen werden, das bis heute nicht abgeschlossen ist. Es erzählt vom Aufstieg, Fall und der Wiederentdeckung einer jahrhundertealten Sammlung, die vollständig verloren war und mittlerweile ihre historische Bedeutung zurückerlangen konnte.

Sollte es die aktuelle Lage erlauben, sind im kommenden Jahr Führungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Aktionen rund um die Ausstellung geplant. Das Programm ist online immer aktuell einsehbar.

Blick in die Ausstellung des Herzoglichen Museums Gotha  
Foto: Boris Hajduković



[www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de)

# Quedlinburg

Lyonel-Feininger-Galerie

Große Wiedereröffnung des Museums  
mit drei neuen Ausstellungen!

ab 03.04.2022

## Lyonel Feininger. Meister der Moderne

Lyonel Feininger (1871–1956) ist einer der bedeutendsten Vertreter der Kunst der Klassischen Moderne. Die Ausstellung gibt einen Überblick über das vielseitige Schaffen des Karikaturisten, Grafikers, Malers, Bauhaus-Meisters und Fotografen. Mitmachstationen laden zum Sehen, Hören und Entdecken des facettenreichen Werks ein. Darüber hinaus werden auch die kreative Künstlerfamilie Feininger sowie die wechselvolle Geschichte des Museums beleuchtet.

## Von Rembrandt bis Richter – Meisterwerke aus der Grafischen Sammlung des Landesmuseums Oldenburg

Rund 90 selten gezeigte Meisterblätter von Künstlerinnen und Künstlern wie Rembrandt, Menzel, Munch, Kirchner, Ritter, Schmidt-Rottluff, Klee, Schwichtenberg, Nolde, Feininger, Dix, Baselitz oder Richter belegen die große thematische und technische Vielfalt der Oldenburger Sammlung. Die Ausstellung spannt einen Bogen über mehr als 300 Jahre Kunstgeschichte.

## Form, Farbe, Feininger – Eine Mitmachausstellung für Kinder

Die Ausstellung greift die von geometrischen Formen geprägte Gestaltungswelt des Bauhaus-Meisters Lyonel Feininger auf und überträgt sie in die Dreidimensionalität des Raums. Ganz ohne Vorgaben können sich 3- bis 6-jährige Gäste dem freien Spiel widmen und aus geometrischen Formen Objekte konstruieren. Dazu stehen im Raum und an der magnetischen Wand Elemente in der Tradition der Baukastensysteme zur Verfügung.



[www.feininger-galerie.de](http://www.feininger-galerie.de)

Die Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg,  
© Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Foto: Christoph Jann

# Leipzig

Grassi Museum für Angewandte Kunst

KAIROS. Margit Jäschke.  
Schmuck Objekt Installation

05.05. bis 25.09.2022

Brosche, Margit Jäschke, Halle (Saale), 2012, Silber, Wellpappe, Kunststoff, Bein, Foto: Uwe Köhn

Die Künstlerin Margit Jäschke bezeichnet sich selbst als Wanderin zwischen den Kunstwelten. Jenseits der üblichen Grenzen von Installation, Malerei, Skulptur und Schmuckkunst hat sie ein ganz eigenständiges Werk geschaffen. Dabei verwischt die in Halle (Saale) lebende Schmuckkünstlerin absichtlich den Unterschied zwischen tragbarem Schmuckstück und autonomem Kunstwerk. Grafische Elemente finden sich in den Schmuckstücken und umgekehrt, immer in spannungsvollem Austausch. Die Ausstellung stellt das facettenreiche und vielfach preisgekrönte Œuvre von Margit Jäschke aus den letzten 30 Jahren vor.



# Leipzig

Grassi Museum für Angewandte Kunst

SCHMUCK & IMAGE. Das Grassi schmückt

05.05. bis 25.09.2022

Erwerbungen auf den Grassimessen und großzügige Schenkungen ließen in den letzten Jahrzehnten den Bestand an zeitgenössischem Schmuck rasant anwachsen. Eine Auswahl der Sammlung wird nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die rund 250 Schmuckexponate stammen aus der Zeit zwischen 1945 und heute. Sie belegen die allmähliche Emanzipation der Schmuckgestaltung als autonome künstlerische Ausdrucksform. Gezeigt werden Arbeiten der innovativsten Schmuckgestalterinnen und –gestalter, die uns mit ungewöhnlichen Kompositionen, Materialexperimenten und der Lust am Experimentieren begeistern.

Doch was sind Broschen, Ringe und Colliers ohne Trägerin oder Träger? Nur am Körper kann sich Schmuck entfalten, als Repräsentation des Ichs und/oder als Zeichen der Wahrnehmung nach außen. Daher ist es nur konsequent, Menschen und Schmuck als Einheit zu begreifen und sie mit >>ihrem<< Schmuckstück zu fotografieren. Persönlichkeiten, die mit dem Museum in unterschiedlichster Weise in Verbindung stehen, werden von aufstrebenden und arrivierten Fotografinnen und Fotografen >>geschmückt<< aufs Bild gebracht. In der Ausstellung korrespondieren die Schmuckstücke mit den Fotoarbeiten, so dass eine vertiefte und wechselseitige Wahrnehmung möglich wird.



Brosche FRAGMENT OF A NOTEBOOK 'JO'URNEY II, Ramon Plug Cuyas, Vilanova i la Geltru, Spanien, 2001, Silber, Holz, Kunststoff, Fundstücke-  
Foto: Felix Bielemeier

# Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH

09.04. bis 28.08.2022

Die umfangreiche Werkschau zeigt in vier Abschnitten mit mehr als 70 Plastiken und Skulpturen und ebenso vielen Medaillen einen Überblick über das künstlerische Schaffen einer der wichtigen zeitgenössischen deutschen Bildhauerinnen, das vor allem durch eines gekennzeichnet ist: Haltung-Bewahren und Position-Beziehen!

Als Tochter des Bildhauers Hans Brockhage studierte Anna Franziska Schwarzbach (\* 1949) zunächst Architektur an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee. Nachdem sie in diesem Beruf zwei Jahre am Bau des Palasts der Republik mitgewirkt hatte, studierte sie in Berlin-Weißensee Porträtplastik. Seit 1977 ist sie freischaffend als Bildhauerin tätig.

In bewusster Abgrenzung vom Œuvre ihres Vaters mied Schwarzbach eine abstrakte Bildsprache und das Material Holz. Auf diese Weise fand sie zu dem ihr eigenen Material und der damit verbundenen Technik, dem Eisenkunstguss, in dem sie sich seit vielen Jahrzehnten vorzugsweise artikuliert. Ausdrucksstarke Porträtplastiken entstanden ebenso wie anonyme Figuren oder allegorische Darstellungen. Neben dem Eisen eignete sich die Künstlerin weitere Materialien und Techniken an, wie Stein, Beton oder auch die klassische Bronze. Wachs und Gips runden die Vielfältigkeit ihrer Ausdrucksmittel ab. Zu Beginn der 2000er Jahre begann sie, sich auch im Holz, dem Material ihres Vaters, auszudrücken und erzielt seitdem auch hier gültige Werke.

Schließlich prägt eine dritte Ausdrucksform das Œuvre der Künstlerin: die Medaille. Als kleinplastisches Kunstwerk hat Anna Franziska Schwarzbach diese besondere Form des Flachreliefs zu höchster Perfektion entwickelt. Im Dezember 2020 erhielt sie als erste Bildhauerin und als zweite Deutsche überhaupt den renommierten J. Sanford Saltus Medal Award for Lifetime Achievement in Medalic Art, der von der American Numismatic Society jährlich verliehen wird.

Franziska Schwarzbach, Kleiner Krieger, 1986/92, Eisen, 50,5 x 31 x 21,5 cm, Privatbesitz, Foto: Punctum/Betram Kober © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



# Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

WILLY SCHULZ

Gustav-Weidanz-Preis 2021

09.04. bis 12.06.2022

Willy Schulz wurde 2021 mit dem Gustav-Weidanz-Preis ausgezeichnet. Dieser wird alle zwei Jahre an Bildhauerinnen und Bildhauer unter 35 Jahren verliehen, die im weitesten Sinne figürlich arbeiten. An den Preis ist stets eine Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Salle) geknüpft.

Die Installationen des 1990 in Dresden geborenen Nachwuchsbildhauers beruhen häufig auf seiner Auseinandersetzung mit der Materialität der Dinge. Mit vorgefundenen, teils bearbeiteten Gegenständen und Materialien, deren Umwidmung oder Neukontextualisierung zu völlig neuen Zusammenhängen und Aussagen führen, hinterfragt Schulz Tradiertes, gesellschaftliche Werte und aktuelle Themen wie Formen kultureller Aneignung oder Funktion und Auswirkungen von Grenzen. Im Bewusstsein der Möglichkeiten sowie der Tradition der Bildhauerkunst und unter Verwendung eines zeitgenössischen Farbenkanons und einer kräftigen Formsprache stellt Schulz sich der Herausforderung, hinzusehen, aufzuklären und zum Nachdenken anzuregen.

Für die Präsentation im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) hat Willy Schulz sich von dem historischen Gebäude des Museums sowie vom Œuvre Gustav Weidanz' (1889–1970), dem langjährigen Lehrer an der Burg Giebichenstein und Initiator des Preises, dessen Werke auch in der Sammlung des Museums zu finden sind, inspirieren lassen. Das neu geschaffene Werk wird als Intervention im Bereich zur Kunst im Nationalsozialismus in der Sammlungspräsentation „Wege der Moderne“ zu sehen sein. Ihm gegenüber werden Plastiken und Skulpturen von Gustav Weidanz aus den 1920er bis 1960er Jahren gezeigt. Eine zweite Arbeit wird im Turmkabinett im zweiten Obergeschoss des Westflügels präsentiert, während „Tony“ als Intervention im Abschnitt zur sakralen Kunst von Mittelalter bis Barock im Gotischen Gewölbe zu erleben ist.

Willy Schulz, Tony, 2020, 3D-Druck, Klarlack, Sterling-Silber-Pigmente Foto: Künstler © Willy Schulz



## Impressum 2. Quartal 2022 / 24. Jahrgang

Herausgeber:  
Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 /  
06120 Halle (Saale)  
fon: +49 (0) 345-55 07 510



info@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de  
Redaktion: Matthias Rataiczky / Kerstin Reen  
Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig. Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an.

Redaktionsschluss für III. Quartal 2022: 18. Mai 2022

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten Institutionen.

Titel: Werner Berges, Der Sprung, 1979, Radierung, Landesmuseum für Kunst und Kultur, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



### Wir fördern die Kunst & Kultur in Sachsen-Anhalt.



[www.oesa.de](http://www.oesa.de)

Seit über 25 Jahren kümmern wir uns um die richtige Absicherung und Vorsorge unserer Kunden. Und weil immer mehr Menschen ihren Versicherungsschutz der ÖSA anvertrauen, können wir auch vielfältige soziale und kulturelle Projekte im Land unterstützen.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
- überall in der Sparkasse
- im ÖSA-Ausbildungszentrum  
Tel.: 0345 2259 367

 Finanzgruppe

 **ÖSA** Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt



# WIR SEHEN UNS!

Abbildung: Jacques Cousteau, 2013, in: Krojäten, Sebastian Gerstengarbe, 2016

Kardinal-Albrecht-Straße 6  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 20405-68  
[www.puschokino.de](http://www.puschokino.de)

Das Puschokino ist barrierefrei erreichbar.  
Die Kinosäle sind klimatisiert.

kulturelles  
themenjahr  
halle 2022



macht  
der  
emotionen

eine stadt.  
ein jahr.  
ein thema.

halle  
an der saale  
2021-30

[www.themenjahre-halle.de](http://www.themenjahre-halle.de)